Glossar 2

Blackbox-/Whitebox-Testung:

System wird getestet, ohne dass man den Programm Code gänzlich kennt. ist sinnvoll, wenn es extern getestet wird, also nicht die eigenen Entwickler. Grundfunktionalität, Eingabe Testung, Modultestung, Unit Testung.

Whitebox-Tests hingegen analysieren den internen Code, um sicherzustellen, dass alle Pfade und Bedingungen abgedeckt sind.

Unit-Tests:

Kleine, isolierte Tests, die Teile bzw. einzelne Funktionen/Methoden einer Software testen. So wird sichergestellt, dass jede Komponente ordnungsgemäß funktioniert.

Integrationstest:

Testet die Interaktion zwischen verschiedenen Komponenten und Modulen einer Software. So wird sichergestellt, dass sie effektiv zusammenarbeiten.

Systemtest:

Testet das gesamte System, um zu überprüfen, ob es den Anforderungen entspricht und alle Komponenten wie gewollt miteinander interagieren.

Abnahmetest:

Überprüft, ob das Gesamtsystem bereit für die Nutzung des Endbenutzers ist, indem festgestellt wird, ob alle Funktionalitäten fehlerfrei sind und in Betrieb genommen werden kann

Standart-Algorithmen, Bubble-Sort:

Oft wiederverwendbarer Codeblock. Man implementiert den Standardalgorithmus in den eigenen Programmcode. Es gibt Standart-Algorithmen, die entweder Speichereffizient sich oder welche, die Recheneffizient sind (RAM vs. CPU)

Bubble Sort ist ein Standartalgorithmus bzw. Sortieralgorithmus, der benachbarte Werte vergleicht und gegebenenfalls austauscht.

Vererbung:

In der Objektorientierung werden Klassen und Objekte benutzt, um Redundanzen zu vermeiden. Abstrakte Klassen, Klassen, Unterklassen usw. vererben untereinander Eigenschaften.

Generalisierung, Spezialisierung:

Generalisierung: Eigenschaften einer Abstrakten, die alle Unterklassen und Objekte erben

Spezialisierung: Eigenschaften, die nur dieses eine Objekt oder klasse hat

Überladen und Überschreiben Methode:

Überladen: Methode mit gleichen Namen aber verschiedenen übergabewerten. Die Aktion bleibt gleich, aber es passiert was anderes.

Überschreiben: Eine Methode, die Methode einer Oberklasse verwendet und anpasst

MVC:

Steht für Model-View-Control und ist ein architektonisches Muster in der Softwareentwicklung und ist klar strukturiert, was Wartung erleichtert. Teilt sich in drei Teile auf:

Model: Anwendungslogik View: Benutzeroberfläche

Control: Steuerung

Beispiel E-Mail-Client:

Model: E-Mail an sich und Kontakte

View: E-Mail-Listen und E-Mail-Inhalt anzeigen Control: E-Mails verfassen, senden, löschen